

## Die aktuelle energiepolitische Lage im Spiegel der Versorgungs- wirtschaft

Energieforum MV – 1. Oktober 2025

Thomas Murche





”

*Kommunale Unternehmen sind das Rückgrat der öffentlichen Daseinsvorsorge.*

Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD, Z. 3682

“

# Handschrift der Versorgungswirtschaft im Koalitionsvertrag



## Energie

Bezahlbarkeit,  
Kosteneffizienz und  
Versorgungs-  
sicherheit



## (Ab-)Wasser

Infrastruktur-  
förderung und  
Prüfauftrag für  
Finanzierungs-  
maßnahmen



## Abfall und Stadtreinigung

Stärkung der  
Abfallhierarchie



## Digitales

Digitalministerium  
Umstieg von Kupfer  
auf Glasfaser

## Auf den Weg gebracht

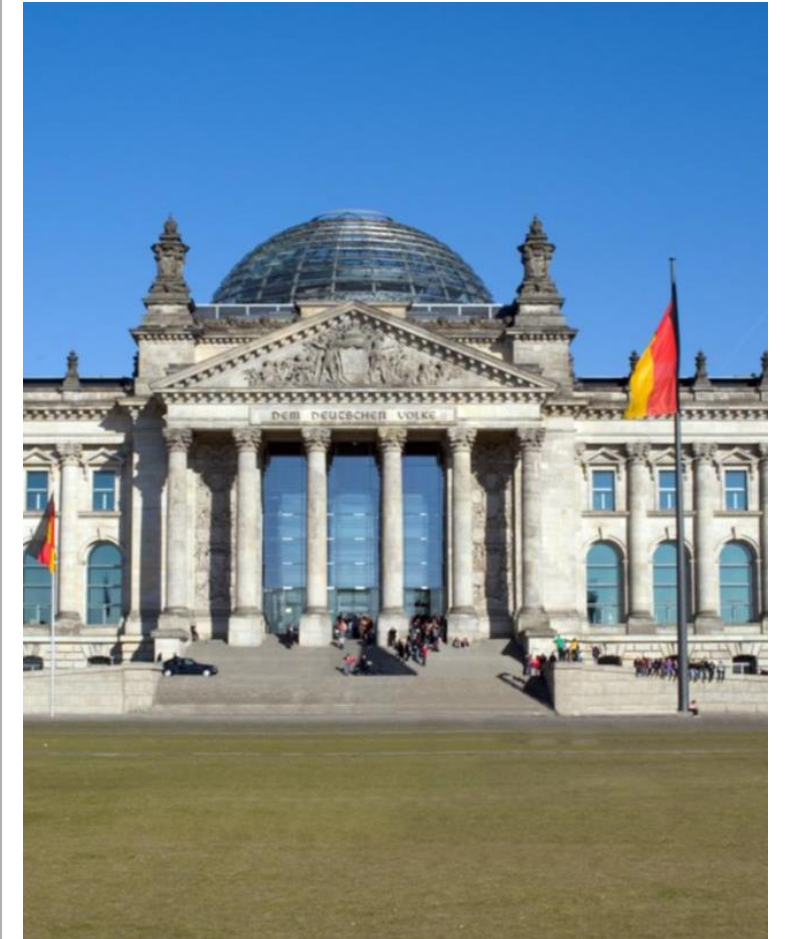
- Errichtungsgesetze für Sondervermögen
- Viele liegen gebliebene Vorhaben neu aufgesetzt, teils bereits abgeschlossen

## Kritische Punkte

- Koalitionsvertrag z. T. schon jetzt gebrochen
- Wärmewende: Viele Fragen offen

## Ausblick

- „Heißer Herbst“ mit Vielen Entscheidungen



Strombedarf bis 2030:

**600 – 700 TWh**

Erneuerbare:

**Ziel 80 %  
erreichbar**

Versorgungs-  
sicherheit:

ab 2030/35 unsicher  
(ohne Kapazitäts-  
mechanismus & neue  
Gaskraftwerke)

Smart-Meter-Rollout:

**Ziele erreichbar**

H<sub>2</sub>:

Ziel 10 GW heimische  
Elektrolyse bis 2030  
**kaum erreichbar**

Investitionsbedarf:

- **Übertragungsnetze:** 440 Mrd. Euro
- **Verteilnetze:** mehr als 235 Mrd. Euro

# Übersicht Antragslage im Netzgebiet (inkl. Speicher)



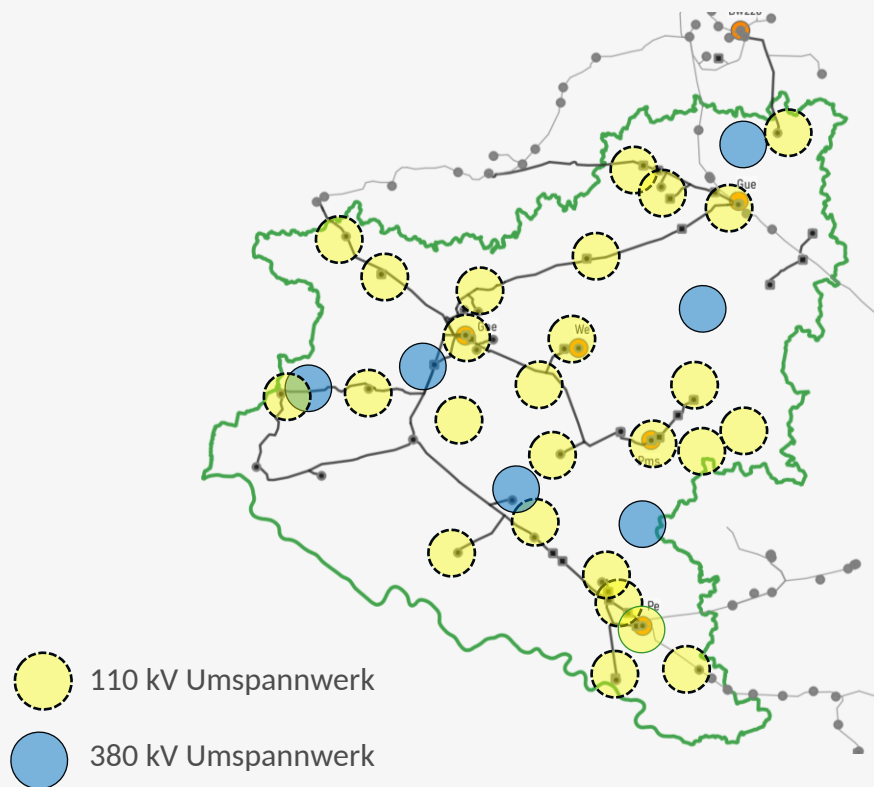
Antragslage im Netzgebiet hat ein Volumen erreicht, das nicht mehr durch zeitsynchronen Netzausbau bedient werden kann

- Reservierte Anschlusspunkt 3,4 GW (EE + Speicher)
- Darüber hinaus 6,9 GW reservierungswürdige Anträge (ausreichende Projektreife des Kunden), die aber noch nicht auf konkrete NVP verwiesen werden konnten
- In den Antragsstufen davor weitere 23 GW Kundenanfragen

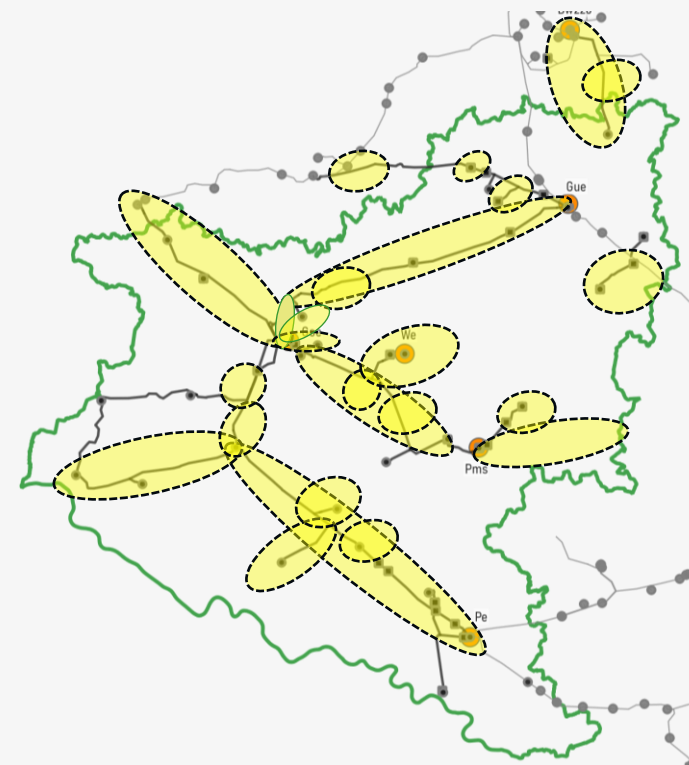
# Netzausbauplan Verteilnetz der WEMAG Netz

## Neubau- und Ersatzmaßnahmen im Netzgebiet

### HöS/HS- und HS/MS-Punktmaßnahmen



### 110-kV-Leitungsbaumaßnahmen



# 10-Punkte Plan des BMWE

- Planungsrealismus
- EE markt- & systemdienlich fördern
- Netze, EE & dezentrale Flexibilität synchron ausbauen
- Technologieoffener Kapazitätsmarkt
- Flexibilität & Digitalisierung des Stromsystems
- Einheitliche & liquide Energiemärkte
- Subventionen senken
- Forschung & Innovationen fördern
- Wasserstoff-Hochlauf
- CCS/CCU etablieren



Grundsätzlich viele valide Punkte und Handlungsansätze

Bewertung hängt maßgeblich von der praktischen Umsetzung entsprechender Handlungsmaßnahmen ab

Beispiel:

**Gut:** Netze, Erneuerbare Energien und dezentrale Flexibilität synchron ausbauen

**Aber:** Umsetzung durch einen attraktiveren und vereinfachten Rahmen für den Netzausbau, nicht durch eine Bremse für den Ausbau der Erneuerbaren Energien

Die WEMAG hält an ihrer  
**konsequenten  
Netzausbaustrategie**  
und ihrem Engagement im Bereich der  
**Erneuerbaren Energien**  
fest.

Weichenstellungen der  
**Regulierung (N.E.S.T.)**  
und auf  
**Landesebene  
(Flächenausweisungen)**  
sind entscheidend für den Erfolg.

- Auslaufen der StromNEV/ StromNZV und ARegV zum 31.12.2028 sowie der GasNEV und GasNZV zum 31.12.2027
- Nachfolgeregelungen müssen durch die Bundesnetzagentur in entsprechende Festlegungen zeitgerecht und unter Berücksichtigung des zeitlichen Vorlaufes überführt werden
- anstehend Überarbeitung der Netzentgeltsystematik

## Urteil des EuGH vom 02.09.2021 (C-718/18) zur Unabhängigkeit der Regulierungsbehörden und Umsetzung durch Artikel 1 des Gesetzes zur Anpassung des Energiewirtschaftsrechts an unionsrechtliche Vorgaben und zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften



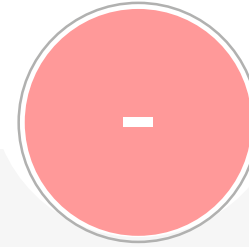
# Änderungen aus N.E.S.T. – Bewertung



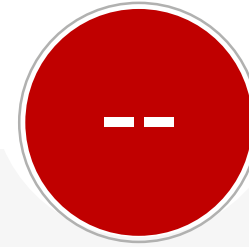
- **OPEX-Aufschlag** in 5. Regulierungsperiode
- **WACC** – Pauschalierung Bilanzpositionen mit fester EK-Quote, damit auch keine negative EK-Verzinsung bei Dienstleister
- **Zuschlag auf BKZ**
- Anpassung **Nutzungsdauern** Strom (Einführung neue Anlagengruppen)



- **Wegfall dnbK bei Personal-zusatzkosten** / Aus- und Weiterbildung / Steuern...
- vorgelagertes Netz und vermiedenen Netzentgelte sowie Altersvorsorge bleiben
- weiterhin **volatile Kosten** bei Verlustenergie und Redispatchaufwendungen mit Planansätzen
- Beibehaltung **Kapitalkostenabgleich**



- **Systematik Kostenprüfung** (insbesondere **Mittelwertbildung**)
- Anpassung **Q-Element**
- Anpassungen bei der Ermittlung des **Xgen**
- **Verkürzung Regulierungs-periode**



- Einbeziehung **Redispatch** in den Effizienzvergleich
- Verschärfung der **Effizienzvorgaben**
- **WACC** - Abzug der Restbuchwerte BKZ vor Ermittlung der mit dem EK-Zinssatz zu verzinsenden Vermögens
- Veränderung der Berücksichtigung des **VPI** bei bleibendem Zeitverzug
- **OPEX-Aufschlag** **NUR** in 5. Regulierungsperiode



Thomas Murche

Technischer WEMAG-Vorstand

(Foto: WEMAG/SKRmedia)

*„Es braucht einen  
**investitionsfreundlichen Regulierungsrahmen,**  
der der entscheidenden Rolle eines schnellen und  
umfassenden Netzausbaus für die Energiewende  
Rechnung trägt.“*

WEMAG-Unternehmensgruppe



# So erreichen Sie uns:

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.wemag.com](http://www.wemag.com)



Obotritenring 40  
19053 Schwerin



0385 . 755-0  
[service@wemag.com](mailto:service@wemag.com)

